

Klinik / Praxis

Patientendaten:

ohne Kontrastmittel mit Kontrastmittel
 oral intravenös Sonstiges: _____ am (Datum): _____
zu untersuchende Körperregion: _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist zur näheren Untersuchung eine Computertomographie (CT) geplant.

Mit den nachstehenden Ausführungen wollen wir Sie und ggf. Ihre Angehörigen über den Ablauf der Untersuchung, die möglichen Zwischenfälle und über Verhaltensmaßnahmen vor und nach der Untersuchung informieren. Dieser Bogen dient zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihr Arzt Sie über die Notwendigkeit der Untersuchung sowie ggf. über alternative Verfahren informieren. Er wird Sie über Ihre spezifischen Risiken und die sich daraus möglicherweise ergebenden Komplikationen aufklären. Bitte lesen Sie die nachstehenden Informationen und füllen Sie den Fragebogen sorgfältig aus. Es ist selbstverständlich, dass Ihre Angaben vertraulich behandelt werden.

Der Arzt wird im Gespräch alle Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die CT-Untersuchung erteilen oder diese ablehnen. Ihr Arzt wird Ihnen nach dem Gespräch eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens aushändigen.

FUNKTIONSWEISE DER COMPUTERTOMOGRAPHIE

Die Computertomographie ist ein modernes Schnittbildverfahren, bei dem mittels Röntgenstrahlen Querschnittsbilder des menschlichen Körpers angefertigt werden. Diese CT-Bilder erlauben dem Arzt, die Lage und Größe eines Befundes (z. B. Infektionsherd, Tumor, Fraktur) sowie den Bezug auf andere Organe genau zu bestimmen und ermöglichen die Planung der Behandlung.

Bei der Untersuchung umkreist eine Röntgenröhre den liegenden Patienten und sendet Röntgenstrahlen aus, welche von den gegenüberliegenden Detektoren gemessen und vom Computer zu Schnittbildern umgesetzt werden.

Die Computertomographie ist ein schmerzfreies Verfahren und dauert, in der Regel, je nach Fragestellung wenige Sekunden bis Minuten. Die Berechnung, Anfertigung, Auswertung und Beurteilung der CT-Bilder bedarf weiterer 5 bis 30 Minuten.

UNTERSUCHUNGSABLAUF

Für die Untersuchung werden Sie im CT-Raum auf einer speziellen Liege gelagert (meistens in Rückenlage), die Sie automatisch langsam in die ringförmige Öffnung (Gantry) des CTs hineinfährt (Abb.). Die Öffnung hat einen Durchmesser von ca. 70 cm und ist somit relativ weit. Sollten Sie sich dennoch eingengt fühlen, können Sie sich jederzeit über eine Sprechanlage mit dem Arzt bzw. seinen Assistenten verständigen.

Während der Untersuchung sollten Sie die Anweisungen des Personals genau befolgen und möglichst ruhig und entspannt liegen. Bewegungen sollten vermieden werden. Die Untersuchung wird häufig in tiefer Einatmung und Anhalten des Atems (ca. 5-20 Sekunden) durchgeführt, bitte befolgen Sie soweit möglich die entsprechenden Anweisungen. Falls Sie an Beklemmungsgefühlen in engen Räu-

men, z. B. Aufzug leiden (Klaustrophobie), teilen Sie dies bitte vor der Untersuchung mit, damit wir Ihnen ggf. ein Beruhigungsmittel geben können.



Bei bestimmten Untersuchungen ist die Anwendung eines jodhaltigen Kontrastmittels erforderlich, welches z. B. über eine zuvor an Ihrem Handrücken bzw. Unterarm gelegte Venenverweilkanüle in den Blutkreislauf gespritzt wird. Hierbei verspüren sie ggf. ein leichtes Wärmegefühl, das sich in ihrem Körper ausbreitet und nach wenigen Sekunden verschwindet.

ALTERNATIV-VERFAHREN

Alternative Untersuchungsmethoden können eine Ultraschalluntersuchung, eine einfache Röntgenuntersuchung, die Kernspintomographie (Magnetresonanztomographie oder MRT), eine PET (Positronen-Emissions-Tomographie) oder die Szintigraphie sein. Ihr Arzt erklärt ihnen gerne die Alternativen und warum er die Computertomographie in Ihrem Fall als geeignetestes Untersuchungsverfahren empfiehlt.